

IT Interim Management

Teil 3: Unterschiede zu Beratung und Festanstellung

Autor: Volker Johanning

Abstract

Was sind die Unterschiede zwischen einem IT Interim Manager und einem IT Strategie oder IT Management Berater? Dieser Artikel klärt auch, wann es sinnvoller ist, einen IT Manager fest anzustellen und in welchen Situationen Unternehmen kostengünstiger und effizienter einen IT Leiter auf einkaufen sollten.

Unterschiede zwischen IT Beratung und IT Interim Management

Um besser einschätzen zu können, welche Lösung zur Behebung Ihres Engpasses am besten geeignet ist, dient die im Folgenden erstellte Abgrenzung zwischen den möglichen Lösungsarten der Festeinstellung einer IT Führungskraft, der Beauftragung eines spezialisierten IT Beraters oder der befristeten Beauftragung eines Interim Managers.

In der folgenden Tabelle werden zunächst die Unterschiede zwischen einem IT Berater und einem IT Interim Manager dargestellt:

Tabelle 1: Unterschied zwischen IT Beratung und IT Interim Management

Unterschiede	
Beratung	Interim Management
Ausarbeiten einer Strategie	Umsetzung einer Strategie
Analytisches Vorgehen	Operatives Management
Keine Führungsverantwortung	Klare Führungsaufgabe mit Mitarbeiterverantwortung
Berater arbeiten häufig im Team mit Juniorberatern und bringen oftmals keine eigene Führungserfahrung mit, sondern eher wissenschaftlich-analytischen Background	IT Interim Manager arbeiten eigenverantwortlich als Linienverantwortliche auf Zeit, die selbst über viele Jahre Führungskraft in Unternehmen waren und sehr viel Erfahrung in der Umsetzung haben
Empfehlungen und Ratschläge	Ergebnisverantwortung
Dienstleistungsvertrag ohne Befugnisse	Dienstleistungsvertrag mit klaren Befugnissen

Das wichtigste Differenzierungsmerkmal liegt darin, dass der IT Interim Manager vom ersten Tag an Führungsverantwortung als Linienvorgesetzter trägt und damit in der Pflicht ist, die Probleme zu lösen. Im Gegensatz dazu, haben Berater eine per se unterstützende und auf Empfehlungen basierende Rolle, die aber in den meisten Fällen keine direkte Ergebnisverantwortung in Ihrem Unternehmen übernimmt. Typische Beratertätigkeiten sind die Ausarbeitung einer Strategie oder eines Konzeptes oder die Begleitung und Koordination, wohingegen ein IT Interim Manager ein Umsetzer mit Ergebnisverantwortung ist.

Kurzum: Interim Manager werden in Ihrem Unternehmen etwas bewegen und kommen, um Ihre Probleme zu lösen. Berater hingegen sind oftmals nur daran interessiert, Ihnen zu sagen, was genau Ihr Problem ist. Gelöst ist es dann meistens noch nicht und sie haben hinterher -außer ein paar tollen Folien für Ihren Aufsichtsrat- noch kein Problem gelöst

Unterschiede zwischen einem festangestellten IT Manager und einem IT Manager auf Zeit / IT Interim Manager

Nach einer Differenzierung zwischen Beratung und Interim Management soll im Folgenden herausgearbeitet werden, wann und warum es sinnvoll sein kann, eine Führungskraft in

der IT auf Zeit, also interimistisch einzukaufen und wann eine typische Festanstellung für Ihr Unternehmen besser ist.

Tabelle 2: Unterschiede zwischen einem IT Leiter auf Zeit und einem festangestellten IT Leiter

Unterschiede	
Festanstellung	Interim Management
Einarbeitungszeit meistens recht lange (die typischen 100 Tage)	Einarbeitungszeit geht sehr schnell (nach zwei Wochen muss der IT Interim Manager durchstarten)
Oftmals „politische“ Führung, um schnell Karriere zu machen	Keine politischen Hindernisse, da keine Karriere im Unternehmen angestrebt wird und die Einsatzdauer befristet ist
Mögliche Abhängigkeit von „Ziehvätern“ oder Seilschaften im Unternehmen (dadurch oftmals keine objektive Entscheidungsfreiheit gegeben)	Keine Seilschaften nötig: Der IT Interim Manager ist selbstständiger Unternehmer und kann unabhängig agieren und objektiv Ent-

ben)	scheidungen treffen
Häufig „blinder Fleck“ durch lange Zugehörigkeit zum Unternehmen	Bringt externes Know-how als ehemaliger IT Leiter und als selbstständiger Unternehmer ein
Kosten: Gehalt + variable Zulage + Sozialversicherung + Urlaubskosten + /Krankheitskosten +	Kosten: Tagessatz + Spesen Grob kalkuliert: Bei einer Einsatzdauer bis zu 9 Monaten rechnet sich ein Interim Manager, danach ist eine Festanstellung günstiger
Kündigung oftmals langwieriger, zäher Prozess und oft mit hohen Kosten (Abfindung) verbunden	Kündigung jederzeit von heute auf morgen möglich ohne Mehrkosten

Durch die Tatsache der zeitlichen Befristung und schnellen Verfügbarkeit einer interimistischen Lösung können Sie ideal eine Vakanz Ihrer IT überbrücken. Gerade auf dem IT Personalmarkt ist zur Zeit sehr schwierig, gute IT

Führungskräfte zu rekrutieren, weil es einfach viel zu wenige gute IT Manager gibt, die wechselwillig sind und Ihren Standort ändern wollen. Ein Interim Manager ist standortunabhängig und in den meisten Fällen innerhalb von maximal 2 Wochen verfügbar.

Neben der operativen Führung Ihrer IT hat der IT Interim Manager auch die Aufgabe einen Nachfolger für die Festanstellung zu suchen, so dass Ihnen das Problem der Stellenbesetzung auch abgenommen wird.

Ein erfahrener IT Leiter auf Zeit, der gleichzeitig Unternehmer ist, kann Ihre IT in der Zeit der Vakanzüberbrückung so ausrichten, wie es für Ihr Unternehmen sinnvoll ist. Sie holen sich viel externes Know-how herein mit neuen Sichtweisen und können die Strategie und Ausrichtung Ihrer IT an Ihre Unternehmensprozesse anpassen. Gerade eine solche Aufgabe ist für interne IT Leiter oft schwierig, da sie internen Zwängen und der Politik unterliegen und nicht immer objektiv entscheiden können. Ein externer IT Leiter auf Zeit hat eher die Chance Veränderungen durchzuboxen und eventuell unangenehme Personalentscheidungen zu treffen und durchzuführen.

Ein IT Leiter auf Zeit ist selbst Unternehmer und kein reiner Techniker, der auch Ihren Fachbereich verstehen kann und deren Sprache spricht.

Hinzu kommt, dass eine auf Zeit befristete Lösung gerade bei sehr wichtigen und schwierigen Projekten oftmals besser, um interne Mitarbeiter mit Potential nicht daran „verbrennen“ zu lassen (IT Manager auf Zeit haben sich zum Beispiel in folgenden, oft brenzligen Situation besonders bewährt:

- nach dem Kauf eines Unternehmens zur Steuerung und Führung der IT Post Merger Integration (IT M&A)
- bei der Einführung eines neuen IT-Systems
- dem Aufbau eines neuen Standortes im Ausland.

Die Artikelreihe erscheint in Form eines Newsletters. Sie können im Abstand von ca. 4 – 6 Wochen immer den neuesten Artikel per Email bekommen, so dass Sie keinen Artikel verpassen. Bitte abonnieren Sie den Newsletter [hier](#).

JOHANNING IT MANAGEMENT | info@johanning.de | <http://www.johanning.de>

Autor: Volker Johanning, Diplom Kaufmann und Diplom Informatiker (FH)

E-Mail: volker@johanning.de